

18.12.2009

Neugestaltung Deutsches Spielzeugmuseum

Der Stadtrat der Spielzeugstadt Sonneberg bekennt sich einstimmig zur Neugestaltung des Deutschen Spielzeugmuseums Sonneberg

In öffentlicher Sitzung bekannte sich der Stadtrat der Stadt Sonneberg einstimmig zur Sanierung und Erweiterung des Deutschen Spielzeugmuseums Sonneberg / Öffentliche Vorstellung des Planentwurfs/ Realisierung des 1. Bauabschnitts für die Jahre 2010/2011 geplant.

Sonneberg, 15. Dezember 2009 – Im öffentlichen Teil der Sitzung des Stadtrates der Stadt Sonneberg wurde der veränderte Planentwurf zur Umsetzung des Vorhabens „Sanierung und Erweiterung des Deutschen Spielzeugmuseums Sonneberg“ vorgestellt und diskutiert. Der Beschlussvorlage wurde einstimmig angenommen. Damit bekennt sich die Stadt Sonneberg zur Neugestaltung des Deutschen Spielzeugmuseums Sonneberg und stellt die Weichen zur zügigen Realisierung. Der 1. Bauabschnitt soll in den Jahren 2010 und 2011 umgesetzt werden. Er umfasst die Erweiterung um einen Neubau, der einen Schauraum des Ensembles „Thüringer Kirmes“ sowie zentrale Servicefunktionen wie Eingangsbereich, Kasse, Museumsshop, Garderobe, Sanitärbereich und einen Aufzug beinhalten. Außerdem schafft er die bauliche Voraussetzung zur Einbindung der Alten Handelsschule in das Gesamtkonzept des Deutschen Spielzeugmuseums. Nicht zuletzt werden im Rahmen des 1. Bauabschnitts ein barrierefreier Zugang und zusätzliche Rettungswege geschaffen. Die Umsetzung der weiteren Bauabschnitte soll in den Haushaltsjahren ab 2012 in Abhängigkeit der Haushaltslage der Kooperationspartner erfolgen.

Bürgermeisterin Sibylle Abel verwies auf die einmalige Chance zur Neugestaltung der Einrichtung: „Die Modernisierung dieses Aushängeschildes genießt im Rahmen der Weiterentwicklung der Spielzeugstadt Sonneberg höchste Priorität und wird sich insbesondere in unseren Maßnahmen der Städtebauförderung wieder finden. Es gilt nicht zuletzt, eine einmalige Förderchance zu nutzen, solange diese noch greifbar ist“.

